



Pressemitteilung des Magischen Zirkels von Deutschland (MZvD), 15. Oktober 2023

## Gewinner der Qualifikationsrunde für die Deutschen Meisterschaften der Zauberkunst stehen fest

### Max Muto aus Borken, Nordrhein-Westfalen, gewinnt den Vorentscheid zur Deutschen Meisterschaft der Zauberkunst

Am Wochenende 12. bis 15. Oktober 2023 fand in Kevelaer die „Magica Kevelaer“, der Vorentscheid zur Deutschen Meisterschaft der Zauberkunst statt, die 2024 vom 9. bis zum 12. Oktober als Kongress „Nordisch Nobel“ in Lübeck stattfinden wird.

64 Zauberkünstlerinnen und Zauberkünstler aus ganz Deutschland haben sich dem Vorentscheidungs-Wettbewerb in neun Sparten gestellt, um sich für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft der Zauberkunst zu qualifizieren. Wer wiederum dort einen der ersten drei Plätze seiner Sparte belegt, darf im Jahr 2025 bei der Weltmeisterschaft in Italien (Turin) antreten. Vor 350 Fachzuschauern fanden an vier Tagen die Wettbewerbe in Kevelaer statt und mündeten in eine feierliche Preisverleihung.

Insgesamt wurden in den neun Sparten 43 „Fahrkarten“ zur Deutschen Meisterschaft der Zauberkunst im kommenden Jahr in Lübeck vergeben. Ein Teilnehmer, Tjark Schlößer aus Lehnsahn konnte sich sogar in drei Sparten qualifizieren.

In Fällen, in denen keine Platzierungen vergeben wurden, wurde die Mindestpunktzahl zum Erreichen der Platzierung nicht erreicht.

Gesamtsieger des Wettbewerbs ist Max Muto aus Borken, Nordrhein-Westfalen. Er hat im Wettbewerb in der Sparte „Allgemeine Magie“ die höchste Punktzahl erreicht. In seiner Darbietung wächst auf der Suche nach einem Zauberstab aus einem Bonsai eine Holzhand heraus, die dann ein Eigenleben entwickelt. Ihre Geschichte wird über den Verlauf von 200 Jahren erzählt. Die poetische Darbietung überzeugte auch aufgrund völliger neuer Effekte und wurde von den Zuschauern mit einer Standing Ovation bejubelt.

#### Das sind die Preisträger:

**Gesamtsieger: Max Muto, Borken, Nordrhein-Westfalen**

**1. Platz Allgemeine Magie**

Platzierungen nach Sparten:

### **Allgemeine Magie:**

1. Platz: Max Muto, Borken (Nordrhein-Westfalen)
1. Platz: Lucas Kaminski, Hamburg
2. Platz: Cody Stone, Hannover
2. Platz: Mellow, Unna
3. Platz: Jean Olivier, Krefeld
3. Platz: Leni, Neukirchen (Bayern)
3. Platz: Umweltmagier, Berlin
3. Platz: Allison Wonder, Berlin

### **Manipulation:**

1. Platz: Miles Pitwell, Leipzig
2. Platz: Janus, Berlin und Bodmann-Ludwigshafen
3. Platz: Emilie Kloch, Hagen
3. Platz: Emilio Bezz, Pfaffenhofen an der Ilm

### **Großillusion:**

1. Platz: Alexander Krist, München
2. Platz: The Magic Man, Waldkirch
3. Platz: nicht vergeben

### **Parlour Magic/Salonmagie**

1. Platz: Mellow, Unna
1. Platz: Manuel Muerte, Hamburg
2. Platz: Henri Hainz, Saarbrücken
3. Platz: André Desery, Köln
3. Platz: Philipp Rixen, Aachen und Krefeld

### **Close-up**

1. Platz: Markus Billner, Heroldsberg (Bayern)
2. Platz: Toby Rudolph, Köln
2. Platz: Alexander de Cova, Leonberg
3. Platz: Markus Kompa, Köln
3. Platz: Norbert und Tjark, Lehnsahn

## **Mentalmagie**

1. Platz: Marc Weide (keine Angaben)
2. Platz: Christian Brandes, Lübeck
3. Platz: Alexander Krist, München
3. Platz: Axel Adams, Abensberg Bayern)
3. Platz: Florian Fränz, Glücksburg
3. Platz: Jannis Klemm, Jena
3. Platz: Ju-Rim, Berlin

## **Kartenkunst**

1. Platz: Christian Brandes, Lübeck
2. Platz: nicht vergeben
3. Platz: Tatto Ota, Bad Homburg
3. Platz: Tjark Schlößer, Lehsahn
3. Platz: Ryan Hayashi, Mannheim
3. Platz: Tom Merten, Neckarbischofsheim

## **Comedy**

1. Platz: nicht vergeben
2. Platz: Marc Weide
3. Platz: Ted Louis, Landau in der Pfalz
3. Platz: Tjark Schlößer, Lehsahn

## **Zauberkunst für Kinder**

1. Platz: nicht vergeben
2. Platz: Linus Faber, Mannheim
2. Platz: Carsten und Felix Skill, Grünberg (Hessen)
3. Platz: ZaPPaloTT, Würzburg
3. Platz: Magic Franky, Pottenbrunn (Österreich)

Der Magische Zirkel von Deutschland (MZvD) ist die Vereinigung der Berufs- und Amateurzauberkünstler in Deutschland mit rund 2700 Mitgliedern und damit die größte Europäische Zaubervereinigung. Ca. 8 Prozent der Mitglieder sind Frauen. Der MZvD hat sich der Pflege und Förderung der Zauberkunst verschrieben und betreibt u. a. eine intensive Jugendarbeit mit Jugendworkshops.

Seit 1975 führt der MZvD alle drei Jahre die Deutsche Meisterschaft der Zauberkunst durch.

Die erfolgreiche Teilnahme an der DM ist die Voraussetzung, um bei der Weltmeisterschaft der Zauberkunst des Dachverbandes FISM, Fédération International des Sociétés Magique, antreten zu können. Sie findet 2025 in Italien statt.

## **Der Wettbewerb und die Beurteilung:**

Die Darbietungen wurden von einer Fachjury (vier Zauberkünstler und eine Zauberkünstlerin) unter der Leitung des Juryvorsitzenden Jan Vorg (Leipzig) beurteilt und nach einem festgelegten System gewertet. Wettbewerbsteilnehmer stellen sich mit einer maximal zehn Minuten dauernden Darbietung der Jury – in der Sparte Kinderzauberkunst sind es sogar 15 Minuten und die Wettbewerbsteilnehmer treten vor „echten“ Kindern auf. Auch das Fachpublikum (350 Zuschauer) schaut zu. Gewertet wird in neun Sparten: Manipulation, Großillusion, Allgemeine Magie, Comedy Magic, Parlour Magic (Salonmagie), Mentalmagie, Kartenzauberkunst, Close-up-Magic und Zauberkunst Kinder. Die Juroren bewerten unter anderem die Aspekte Showmanship, Magischer Gehalt, Technik, Originalität und Unterhaltungswert und vergeben Punkte. Die Wertung erfolgt geheim.

Mehr zum Magischen Zirkel von Deutschland: [www.mzvd.de](http://www.mzvd.de)

**Nicht zur Veröffentlichung:**

**Für Rückfragen steht neben den Preisträgern selbst (siehe gesondertes Dokument im Anhang)**

die Pressesprecherin des Magischen Zirkels von Deutschland (MZvD) zur Verfügung:

Michelle Spillner, Frankfurt am Main,

mail: [spillner@mzvd.de](mailto:spillner@mzvd.de), mobil 0171-54 16 013.

Infos auch unter [www.mzvd.de](http://www.mzvd.de)